

Freiburg, 16. Januar 2008

**LandFrauenverband Südbaden zur Reform der Pflegeversicherung:  
Potenziale der Hauswirtschaft besser nutzen!**

Der LandFrauenverband Südbaden (LFVS) kritisiert gemeinsam mit dem Deutschen LandFrauenverband (dlv), dass die Potenziale der Hauswirtschaft in dem vorliegenden Entwurf des Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes unzureichend genutzt werden.

„Der Fachkraftbegriff muss überprüft und hauswirtschaftliche Versorgung insgesamt viel besser in den Strukturen der Pflege verankert werden“ fordert Marianne Anselm, Präsidentin des LFVS und Vorsitzende des sozialpolitischen Ausschusses des dlv. Hauswirtschaftliches Know-how entlaste Familien mit Pflegebedarf und stärke die Prävention bei den Pflegebedürftigen, stehe aber im aktuellen Gesetzesentwurf den Betroffenen noch nicht bedarfsgerecht zur Verfügung, so Anselm.

Die LandFrauen kritisieren außerdem, dass die geforderte und dringend notwendige Neudefinition des Pflegebedürftigkeitsbegriffs mit der Reform der Pflegeversicherung nicht erfolgen wird. Zwar wird der hohe Betreuungs- und Hilfebedarf von Personen mit demenziellen Erkrankungen mit einer finanziellen Besserstellung anerkannt, dies ist jedoch nicht ausreichend. Der Pflegebedürftigkeitsbegriff muss die Belange aller Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz, einschließlich Demenzkranker, aufnehmen und die Grundlagen für entsprechende Regelungen im Leistungsrecht schaffen.

LFVS und dlv lehnen zudem den geplanten Aufbau von Pflegestützpunkten in der angedachten Form ab, da hierdurch Doppelstrukturen finanziert werden, die weder den erwarteten Nutzen für Betroffene noch die erforderliche Neutralität bringen. Vielmehr sollen bestehende gut funktionierende Beratungsstrukturen gestärkt werden, ebenso die Verantwortung der Hausärzte als Lotsen im System und als Partner für Pflegebedürftige und ihre Familien. Außerdem muss die häusliche Pflege noch besser honoriert werden, damit der politische Wille „ambulant vor stationär“ auch hinreichend umgesetzt werden kann.

DRUCKSUSMITHUNG